



SKAT



Schleswig-Holstein



JOURNAL

Mitteilungsblatt der Verbandsgruppen 22 - 23 - 24

Heft 3

2. Jahrgang

Mai 1991

DM 1,50

Die Sieger der norddeutschen Jugendmeisterschaft



(von rechts)

Carsten Schulz	VG 22	Meister	5592 Punkte
Gregor Mann	VG 23	3. Platz	5039 Punkte
Michael Johannsen	VG 23	2. Platz	5084 Punkte

Der schleswig-holsteinische Skat-Kalender

Mai	18.05.91	RL Garding - 14.00 Uhr - s. Ausschreibung
	19.05.91	Ehepaar-Turnier St. Peter - 14.00 Uhr - s. Ausschreibung
	20.05.91	Kreuz Pokal Tönning - 14.00 Uhr - s. Ausschreibung
	25.05.91	RL Eddelak - 14.00 Uhr
Juni	02.06.91	Städte-Pokal - Vorrunde Leck
	08.06.91	Ligaspieltag
	09.06.91	Turnier in Grebin
	15.06.91	RL Medelby - 14 Uhr
	22.06.91	Westküsten-Pokal - 14.00 Uhr Garding
	30.06.91	Kieler-Woche-Turnier
Juli	14.07.91	RL Viöl - 14.00 Uhr
	20.07.91	Hafenpokal Tönning - 14.00 Uhr
August	04.08.91	Soldatenheim Tarp - 10.00 Uhr
	11.08.91	15 Jahre Stümper Hohenwestedt
	18.08.91	7. Schleswig-Holstein-Pokal in Neumünster
September	14.09.91	Ligaspieltag

SKAT-JOURNAL

HERAUSGEBER: Schleswig-Holsteinische
Verbandsgruppen 22-23-24 im deutschen
Skatverband

REDAKTIONSANSCHRIFT: Geschäftsstelle
Kurt Hildebrandt, Otto-Flath-Straße 2,
2360 Bad Segeberg,
Telefon: 0 45 51 / 8 31 69

Leserbriefe stellen nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion dar.

IMPRESSUM

REDAKTION:

Hans Jacobs, Telefon: 0 48 62 / 16 28
Walter Kock, Telefon: 0 43 83 / 4 88
Kurt Hildebrandt, Telefon: 0 45 51 / 8 31 69

GESCHÄFTSSTELLE: Kurt Hildebrandt,
Otto-Flath-Straße 2, 2360 Bad Segeberg

BANKVERBINDUNG:

Vereins- u. Westbank Bad Segeberg -
BLZ 21230086 - Kt.-Nr. 86961300

SATZ, LAYOUT UND DRUCK:

Druck- Satz- & Rechenzentrale
P. Salman GmbH & Co. KG
2300 Kiel 14, Telefon: 04 31 / 71 81 0
Tabellen und Texte dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des
Verlages anderweitig veröffentlicht werden.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte
und Fotos übernimmt der Verlag keine
Haftung.

Norddeutsche Jugend Einzelmeisterschaft 1991

Zum ersten Mal fand die Norddeutsche Jugendeinzelmeisterschaft getrennt vom Wettbewerb der Erwachsenen statt. Außerdem wurde zum ersten Mal in 2 Gruppen gespielt: Gruppe I bis einschl. 17 Jahre, Gruppe II bis einschl. 21 Jahre. Statt sonst 8 Serien, wurden 4 Serien zu je 48 Spielen durchgeführt. Als Austragungsort war der Jägerhof in HH Ehestorf bestimmt worden.

Die Wertung für die NJEM sowie für die Qualifikation für die DEM erfolgte über beide Gruppen.

Insgesamt gesehen kam die Form der Durchführung gut an. Wann hatten wir das letzte Mal 66 Jugendliche an einem Ort? Die Spieler in der Gruppe I waren natürlich gut zufrieden; während Vereinzelter der Gruppe II der Meinung waren, daß den "guten" Spielern der Gruppe I einen Vorteil hätten, und somit der Wettbewerb nicht korrekt sei.

Sicherlich kann ich hier nicht widersprechen, wollte ich doch gerade den jüngeren Spielern einen Vorteil einräumen. Nach wie vor ist es mein Ziel, diese Form durchzusetzen, natürlich auch beim DSkv. Die entsprechenden Anträge werden von mir gestellt.

Einige Spieler der Gruppe II waren für die Beibehaltung der 8 Serien, weil sie der Meinung waren, daß somit die Göttin Fortuna weitgehend ausgeschlossen sei.

Sollte sich die neue Regelung durchsetzen, werde ich dieses Thema wieder aufgreifen.

Nach Beendigung des Turniers waren sich die Betreuer darüber einig, daß alles gut gelaufen war und daß die anzustrebende Regelung einen positiven Einfluß auf die Entwicklung der Jugend im DSkv habe.

Beteiligung	VG	Gruppe I	Gruppe II	Zus.
	20	1	7	8
	21	1	4	5
	22	11	6	17
	23	2	12	14
	24	1	6	7
	28	1	6	7
	29	5	3	8
		22	44	66

Außerdem waren 14 Betreuer bzw. Jugendwarte anwesend

Zahlenspielerei:

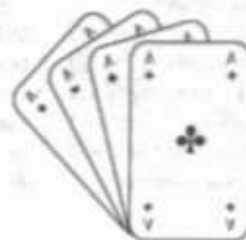
Gruppe I 22 Teilnehmer = 33,3 %

Gruppe II 44 Teilnehmer = 66,7 %

Unter den ersten 10,2 aus Gruppe I = 20 %
(darunter der Meister)

unter den ersten 20,6 aus Gruppe I = 30 %

unter den ersten 30,8 aus Gruppe I = 27 %



Besprechung:

Während der 1. Serie haben wir eine lockere Besprechung über die allg. Jugendarbeit durchgeführt.

Wir waren uns darüber einig, daß die Einteilung in 2 Gruppen sinnvoll sei und für die Zukunft Vorteile bringen müßte; jedoch sollte es dann auch 2 Wertungen und somit auch 2 Meister geben. Ebenfalls sollte der DSkv diese Regelung einführen.

Kritisiert wurde, daß die Ausschreibung zur NJEM keine Fahrtbeschreibung enthielt. Das wird für 1992 gehändert. Teilweise wurde der Leitfaden für Jugendarbeit (DSkv Ehrenmitglied Willy Nolte) gewünscht. Ich werde eine Kopie an die Betreffenden schicken.

Ergebnis:

(Die ersten 10 erhielten einen Pokal)

1. C. Schütz	VG 22	Gr. I	5592 Pkt
2. M. Johannsen	VG 23	II	5084
3. Gregor Mann	VG 23	II	5039
4. M.J Altenburg	VG 23	II	4877
5. Martin Patt	BG 20	II	4845
6. Lars Meyer	VG 29	II	4716
7. Sven Fasel	VG 23	II	4691
8. Nico Rimkus	VG 24	II	4527
9. Peter Schröter	VG 21	II	4399
10. Ronny Köth	VG 22	I	4396
11. Oliver Saß	SV 23	II	4374
12. C. Rülert	VG ?	II	4370
13. D. Winter	VG 21	II	4367
14. U. Petersen	VG 23	I	4296
15. H.-M. Henning	VG 24	II	4249
16. Sven Brust	VG 23	I	4242
17. Ivo Garbe	VG 20	I	4223
18. M. Schröder	VG 21	II	4202
19. T. Schuckardt	VG 23	I	4194
20. M. Sinseh	VG 24	II	4147

"Gut Blatt"

Johannes Brand
LV-Jugendwart

Sitzung zur Vorbereitung eines Skat-Landesverbandes

Am 26. April trafen sich in Neumünster die von den einzelnen Verbandsgruppen dafür bestimmten Vertreter zu einer weiteren vorbereitenden Sitzung für einen eigenen Landesverband.

Skatfreund Dieter Lotz, Kiel, begrüßte die Erschienenen und wurde zum Sitzungsleiter bestimmt. Er berichtete von einem ersten Schriftverkehr mit dem 1. Vorsitzenden des Norddeutschen Skatverbandes, Heinz Jahnke, Bremen.

Die anwesenden Vertreter sprachen sich dafür aus, daß die weiteren Bemühungen von einer Dreiergruppe durchgeführt werden.

Es sind für die VG 22 Hans Jacobs, die VG 23 Dieter Lotz, die VG 24 Kurt Hildebrandt. Zunächst soll Kontakt mit dem Obmann des PSKV für Landesverbandssangelegenheiten, Skatfreund Skoutta aus Köln aufgenommen werden. Alle Anwesenden waren sich einig darin, es

soll nichts unversucht bleiben, das Ziel, einen eigenen LV zu erreichen.

Einig waren sich die Anwesenden darin, wenn alle 3 Verbandsgruppen zustimmen, soll der Schleswig-Holstein-Pokal schon ab 1991 von den 3 Verbandsgruppen zusammen ausgerichtet werden. Mit der Bitte an alle, überall dort, wo sich eine Möglichkeit bietet für einen LV Schleswig-Holstein zu werben, schloß Dieter Lotz die Zusammenkunft.

10. Deutscher Damen-Pokal

Am 17. März fand bei strahlendem Wetter der 10. Deutsche Damen-Pokal in Berlin statt. 453 Damen kamen aus allen Teilen des Landes in die nun offene Stadt. Zwar waren aus den neuen Bundesländern nur wenige Damen vertreten, doch wird sich dies in naher Zukunft bestimmt ändern.

Bei dieser Rekordbeteiligung (im Vorjahr waren es 325 Teilnehmerinnen) war der Landesverband Berlin-Brandenburg als Ausrichter gefordert.

Am Sonntag herrschte in den Schultheiss-Festsälen an der Hasenheide großer Betrieb. Ins Auge fiel der attraktive Preistisch und eine reiche Auswahl von Pokalen. Beides war für die Damen dann Anlaß genug, das spielerische Können gezielt einzusetzen. Ein Dankeschön gebührt hier Ulla Nützmänn, die mit Unterstützung von Sponsoren eine gute Auswahl der zu gewinnenden Preise traf.

Nach den Begrüßungsansprachen durch den Präsidenten Rainer Rudolph, die

Damenreferentin Siegrid van Elsbergen, den 2. Vorsitzenden des LV 1, Dieter Marx, und der Damenreferentin des LV 1, Ulla Nützmänn, gab schließlich der Schirmherr der Veranstaltung, Stadtrat Helmut Borchert, das Blatt frei.

Nach Beendigung der letzten Serie, einer kurzen, doch anstrengenden Auswertung, standen die Ergebnisse fest.

In der LV-Mannschaftswertung setzte sich der Gastgeber mit 39855 Punkten vor dem LV 2 mit 39538 Punkten und dem LV 8 mit 38126 Punkten durch.

Bei den Jugendlichen errang Gabriele Richter vom LV 1 mit 3071 Punkten den Sieg vor Silvia Götten vom LV 6 mit 2839 Punkten.

Zu guter Letzt warb die Damenwartin der VG 21, Johanna Gustafson, mit kurzen Worten und einem Modell des Wahrzeichens von Cuxhaven, der Kugelbarke, zur Teilnahme am 11. Deutschen Damen-Pokal 1992.

LV-Wertung

1. Landesverband 139855 Punkte
2. Landesverband 239538
3. Landesverband 838126
4. Landesverband 437376
5. Landesverband 7363561
6. Landesverband 335383
7. Landesverband 633751

Nicht in die Wertung kam der LV 5, da die Mindestteilnehmerzahl von zehn Damen nicht erreicht wurde.

Die besten Einzelergebnisse:

Seniorinnen

- | | | |
|----------------|------|------|
| 1. Zepfel | LV 7 | 4785 |
| 2. Nägele | LV 7 | 4512 |
| 3. Weber | LV 1 | 4492 |
| 4. Ehlers | LV 2 | 4411 |
| 7. Gerstenberg | LV 2 | 4174 |

Juniorinnen

- | | | |
|------------|------|------|
| 1. Richter | LV 1 | 3071 |
| 2. Götten | LV 6 | 2839 |
| 3. Jeschke | LV 1 | 2678 |

WALDSCHÄNKE
WALLSBÜLL

2391 Wallsbüll • Norderstr. 1 • Tel.: 0 46 39 / 3 39

Wir richten für Sie aus:

Familienfeste, Richtfeste, Betriebsfeste, usw.

**Weitere
Preisskattermine:**

Freitag, den 31. 05. 91, 20 Uhr



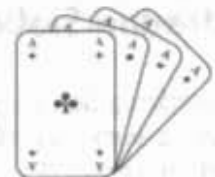
1. Bundesliga Nord

1. Kiefer Buben Kiel	14:4	26127
2. Burg Buben Brome	13:5	24519
3. Ideale Jungs Berlin	12:6	23696
4. 1. SC Steglitz e.V.	11:7	24789
5. Sch. Buben Lindhorst	11:7	24614
6. Herz As Langenhagen	11:7	22492
7. Böse 7 Gebhardsh.	11:7	21684
8. 1. SC Garding	9:9	22926
9. Hansa Hamburg	9:9	22127
10. Rosenblatt Pinneberg	9:9	21636
11. Ostsee SC Kiel	8:10	22000
12. Pik 7 Vorsfelde	8:10	21840
13. Alsterdorf Hamburg	7:11	20457
14. Blanke 10 Laatzten	5:13	22280
15. Joker 78 Kiel	5:13	21165
16. Gut Blatt Wolfsburg	1:17	19266

Leider lagen uns von den meisten Ligen keine Ergebnisse des 3. Spieltages vor!

Damen Bundesliga Nord

1. Concordia Lübeck	15:6	27635
2. Skatfreunde Flensburg	15:6	27123
3. B.Ratskeller Bremen	11:10	26011
4. Watenkant Bremerhaven	10:11	26211
5. Reiz. Damen Cuxhaven	10:11	24318
6. Weserperle Bremen	9:12	23756
7. Kreyenbrück Oldenburg	8:13	23785
8. Sch. Lümmel Bremen	6:15	21800



Oberliga SH-HH

1. Die munteren Buben Lübeck	11:1	17175
2. Gut Blatt Schnakenbek	9:3	16862
3. Lubeca II. Lübeck	9:3	15877
4. Moisl. SC Lübeck	9:3	15717
5. SC Kalübbe	8:4	16741
6. Concordia Lübeck	7:5	15669
7. B. D. Berne Hamburg	7:5	14586
8. Mit Vieren Bargteheide	6:6	14019
9. SC Billstedt Hamburg	5:7	15255
10. Pik As Rahl. Hamburg	5:7	14992
11. Freischütz Eutin	5:7	14469
12. SC Scharbeutz	5:7	14240
13. Skatabt. Grebin	4:8	14664
14. SC Sereetz	3:9	13135
15. Bub. m. H. Schwarzenbek	2:10	13237
16. R. Barmb. Hamburg	1:11	10579

Oberliga Nord Staffel 4

1. SC St. Annen	24106	14:4
2. Alsterdorf Hamburg III	23235	12:6
3. Elveshörn Elmshorn II	22796	12:6
4. VfB Schuby	23730	11:7
5. 1. SC Sylt	13758	10:8
6. Skatfuchse Leck	23125	10:8
7. Goldene Buben Husum	22691	10:8
8. 1. Trappenkammer SC	21321	10:8
9. Bahnenfelder Asse	23637	9:9
10. Lola Buben Hohenlockstedt	23151	9:9
11. Langer Peter Itzehoe	23544	8:10
12. Alsterdorf Hamburg IV	22210	8:10
13. Herz 7 Duvenstedt	21447	7:11
14. Kreuz Dame Bordesdholm	20975	6:11
15. Skatfreunde Neumünster	20228	6:12
16. Hadn Lena Uetersen	18353	2:16

Damen Oberliga SH-HH

1. Schleus. Brunsbüttel	11:1	15633
2. Gold. Buben Husum	10:2	16998
3. Bahr. Asse Hamburg	9:3	16235
4. PSCN Kiel	8:4	15414
5. H. Hummel Hamburg	8:4	15366
6. TV Grebin	7:5	14427
7. 1. SC Sylt	6:6	14996
8. Förde Jungs Kiel	6:6	14799
9. Holst. Da. II Lübeck	5:7	14685
10. SC Timmend. Str.	5:7	14090
11. Skatfuchse Leck	5:7	13646
12. Am Kalkb. Bad Segeberg	4:8	14723
13. Holst. Da. I Lübeck	4:8	13677
14. 1. SC Silberstedt	4:8	13114
15. SC Schönwalde	2:10	13710
16. SC Scharbeutz	2:10	11432

In den Urlaub mit Thomsen's Reisedienst



Täglich Butterfahrten!

Anfragen auch an K.-H. Köhl
Telefon 0 48 62 / 14 49

Fordern Sie unseren Prospekt mit vielen schönen und preiswerten Angeboten an.

Reisedienst H.G. Thomsen

Westerfeld 2 - 2251 Löwenstedt - Telefon 0 48 43 / 6 23

Betr.: Teilnahmeberechtigung zum 17. Deutschen Städte-Pokal

Antwort
zur Ausgabe Nr. 1

Lieber Skatfreund Siebelts

Ich bestätige den Eingang Ihres Schreibens vom 15.2.1991. Wenn ich auch in diesem Schreiben nicht "gut wegkomme", so bin ich doch erfreut darüber, endlich einmal eine klare und realistische Stellungnahme zu diesem "heißen Projekt" zu hören.

Ihre Stellungnahme unterscheidet sich - hinsichtlich Ihrer realistischen Auffassung - deutlich von der des Skfr. Maronde.

Obwohl die Ausschreibung zum Deutschen Städte-Pokal deutlich gefaßt ist und auch der Wettspielplan des DSKV keine Zweideutigkeiten zuläßt, werde ich immer wieder befragt und aufgefordert, gewisse Schwierigkeiten für sog. "Skatfreunde" zu beseitigen und Schlupflöcher zu erfinden.

Der Deutsche Städte-Pokal ist nur zugelassen für Städte-Mannschaften. Die Städte-Mannschaft darf sich nur zusammensetzen aus Mannschaftsangehörige, die Mitglied eines Skatvereins sind in der Stadt, für die sie starten. Weitere Voraussetzung ist die Mitgliedschaft im Deutschen Skatverband.

Die Kontrolle dieser Kriterien ist den Verantwortlichen nur möglich, durch Einsichtnahme in das Mitgliedsbuch/Spielerpaß. Es ist mir bekannt, daß es Skatfreunde im Deutschen Skatverband gibt, die zwei Vereinen angehören. Es gibt auch viele Skatfreunde, die zwar Mitglied in einem Skatverein des Deutschen Skatverbandes, aber nicht Mitglied unserer Vereinigung sind.

Die IGKPS kommt nun mit einem besonderen Problem. Die Verantwortlichen, zu denen auf jeden Fall der Skfr. Maronde zählt, wollen nun eine Mannschaft - betitelt mit dem Städte-Namen Plön oder Preetz - zur Teilnahme an der Vorrunde zum Deutschen Städte-Pokal melden.

Bei meinem Telefongespräch mit dem Skfr. Maronde, habe ich darauf hingewiesen, daß es doch gar kein Problem sein kann, wenn die IGKPS in einem dieser Städte einen Skatverein (der natürlich Mitglied im deutschen Skatverband sein muß) gründet und damit am Turnier teilnimmt.

Bei genauer Auslegung der erstellten Bedingungen zur Teilnahme kann es ja überhaupt keine Mißverständnisse geben. Die IGKPS, so wie sie installiert ist, kann ja nicht in ihrer Gesamtheit mit einer Mannschaft teilnehmen, sondern nur eine Stadt oder ein Ort, in ihrem Einflußgebiet.

Wenn ich nun aus Ihrem Schreiben entnehme, daß Preetz einen Skatverein hat, dann ist doch die Teilnahme garantiert. Was sich der Skatfreund Maronde ausdenkt: "Wir stellen eine Mannschaft zusammen, aus Mitgliedern der IGKPS und geben ihr den Namen Preetz oder Plön, ist ja nicht möglich. Auf diese Idee wird ja wohl ein Verantwortlicher nicht kommen.

Zum Problem "Altenholz" und "Mielkendorf" nehme ich wie folgt Stellung: Die Gründung eines Vereins mit Anmeldung zum Deutschen Skatverband, mit entsprechender Beitragszahlung, nur um am Städte-Pokal teilzunehmen, ist moralisch nicht einwandfrei, rechtlich aber nicht zu unterbinden.

Ich hoffe, daß auf dem Verbandstag des Deutschen Skatverbandes im Jahre 1991 eine Klärung über die Ausstellung des 2. Mitgliedsbuches

gefunden wird. Die Linie, die die VG 23 einschlägt, liegt ganz in meinem Sinne. Sie deckt sich aber nicht mit einem großen Teil der Landes- und Verbandsgruppenvorsitzenden des DSKV.

Hoffentlich wird mein Statement: "Bewerben sich aus einer Stadt mehrere Mannschaften um die Teilnahme, so bestimmt innerhalb des Deutschen Skatverbandes die zuständige Verbandsgruppe oder der zuständige Landesverband über die Aufstellung der Mannschaft", daß ich am Telefon wortgetreu wiederholt hatte, nicht derart ausgelegt, das mit Zustimmung der VG - ohne Vereinsgründung in einem der genannten Städte - eine zweite Mannschaft gestellt werden könnte. Mit diesem Statement wollte ich nur daran erinnern, daß die zuständige VG über solche Fälle die Aufsicht hat. Ich glaube auch nicht, daß die VG etwa dagegen hat, wenn der Skatverein aus Preetz eine Mannschaft stellt. Es ist nur dagegen etwas einzuwenden, wenn in der Preetzer Mannschaft

a) kein Vereinsmitglied aufgestellt wird,

b) kein Mitglied des Deutschen Skatverbandes (Mitglied über den Preetzer Verein) spielt.

Ich verweise - nachdem ich sehr viel geantwortet habe - noch einmal zu Klärung auf die Ausschreibung:

Mitgliedschaft im Deutschen Skatverband ist Voraussetzung.

Die Spieler einer Mannschaft müssen Mitglieder eines Skatvereins der Stadt sein für die sie starten.

Die Startberechtigung der Spieler für eine Mannschaft wird durch Einsichtnahme in den Spielerpaß kontrolliert. Er ist deshalb mitzuführen.

Mit freundlichen Grüßen
Norbert Liberski

1. Sörgel-Cup in Kiel

Das "Skat-Journal" Schleswig-Holstein und die Fa. Sörgel aus Loxstedt luden gemeinsam zum Skatturnier ein. Am 21.04.1991 trafen sich 193 Teilnehmer aus Norddeutschland zu einem 3 Serien Turnier. Die Resonance war etwas dürrtig, wir hatten mit mehr Teilnehmern gerechnet. Der Termin war sicherlich nicht der Beste, auch die Standortfrage wird sicherlich überdacht werden müssen.

Das Turnier hatte einen harmonischen Verlauf, kein Schiedsrichter wurde beansprucht.

In der Einzelwertung holte sich Holger Käfer von Stümper Hohenweststedt mit 4394 Punkten den Sieg.

- | | |
|--|-----------|
| 2. H. Eisermann, Förde Jungs Kiel | 4257 Pkt. |
| 3. B. Schümann, Karo Vierfach Wankendorf | 4187 |
| 4. J. Jürgens, SC Kalübbe | 4114 |
| 5. J. Hauck, Concordia Lübeck | 4098 |



Die Schirmherrschaft hatte Herr Peter Sörgel übernommen, Herr Sörgel weilte auf einer Geschäftsreise und wurde von Herrn Habjahn vertreten, der eine kurze, knackige Ansprache hielt. Herr Habjahn stellte den großen Wanderpokal der Fa. Sörgel vor.



Den großen Wanderpokal gewann die Mannschaft von "Stümper Hohenweststedt" mit Holger Käfer, Dietmar Nagorny und Klaus Tiedemann. Die 2. Siegermannschaft kam von Concordia Scharbeutz vor dem FC Loose.

Die Damenwertung gewann Hertha Neubauer vom TV Grebin mit 3885 Punkten vor Toni Müller vom PSCN Kiel, die 3674 Punkte erreichte.

In der Jugendwertung konnte sich Thomas Buck von den Förde Jungs Kiel mit 2941 Punkten durchsetzen.

Die Firma Sörgel zeigte im Spiellokal Legienhof eine Sortimentsauswahl für Skatvereine und Spieler, zwei bezaubernde Damen, Frau Schmidt und Frau Döscher, präsentierten die Artikel der Fa. Sörgel.

Eines steht fest, der 2. Sörgel-Cup wird auf alle Fälle stattfinden, und wir hoffen auf einen besseren Termin sowie eine stattlichere Teilnehmerzahl.

W.K.



In der Damen-Mannschaftswertung waren die Damen vom Kalkberg Segeberg nicht zu schlagen. Ida Schulz, Gertrud Westphal, Carmen Sager und Inge Lorenz erkämpften 11323 Punkte und verwiesen den TV Grebin mit 10447 Punkten auf den 2. Platz. Dritte Mannschaft wurden die Damen von Concordia Lübeck I mit 10383 Punkten.



Von links: Holger Käfer, Hertha Neubauer, Thomas Buck

Mitteilung des Beauftragten der Landesverbände

Liebe Skatfreundinnen und Skatfreunde !

Auf dem Skatkongreß in Hamburg wurde die Einrichtung des Beauftragten der Landesverbände als Präsidiumsmitglied beschlossen.

Nunmehr gilt es, diese Aufgabe mit Leben zu erfüllen. Deshalb hat das Präsidium in der letzten Sitzung die Funktions- und Aufgabenbeschreibung in die Geschäftsordnung aufgenommen. Um die gewünschte Zusammenarbeit zwischen den Landesverbänden und dem Präsidium und auch umgekehrt zwischen Präsidium und Landesverbänden zu gewährleisten und optimal zu gestalten, möchte ich nachfolgend die Funktion und Aufgabe des Beauftragten der Landesverbände beschreiben:

Dem Beauftragten der Länder (LB.) obliegt die Vertretung der Interessen der Landesverbände innerhalb des

Präsidiums, und er vertritt das Präsidium in den die Länder betreffenden Angelegenheiten.

Er ist Bindeglied zwischen Präsidium und den Mitgliedsverbänden.

Der LB. nimmt auf Wunsch und in Abstimmung mit den Landesverbänden bei Bedarf an deren Sitzungen teil. Es ist seine Aufgabe, bei kontroversen Auffassungen zu vermitteln, zu schlichten und Kompromisse zu finden.

Erläuterung:

Bei der Funktion des LB. geht es um die Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Präsidium und den Landesverbänden. Dabei sind die Aufgaben des LB. in der Koordinierung der Interessen der Landesverbände auf der einen Seite und die Umsetzung der Beschlüsse des Präsidiums auf der anderen Seite zu sehen.

Die Mitgliedsverbände (LV.) sind das

tragende Element des DSKV, und sie sollen durch den Länderbeauftragten entsprechend vertreten und unterstützt werden.

Es ist seine Aufgabe, Anregungen, Neuerungen und Vorschläge der Landesverbände dem Präsidium näherzubringen bzw. zu erläutern.

Bei Meinungsverschiedenheiten sind besonders die Interessen der Mitglieder zu prüfen und zu beachten.

Mit der Funktion des Länderbeauftragten ist aber auch Rat und Hilfe "vor Ort" bei auftretenden Konflikten möglich. Es wäre daher gut, wenn Gremien der Landesverbände mit ihrem "neuen Mann" zusammenarbeiten und sie ihm Anregungen, Anfragen, aber auch Beanstandungen mitteilen, damit er sie entsprechend im Präsidium vertreten und vortragen kann.

Die neue Satzung hat den Mitgliedsverbänden große Kompetenzen auf Aufgaben zugewiesen, und sie sind für die Durchführung der satzungsmäßigen Ziele allein verantwortlich.

Dies ist eine weitere Demokratisierung unseres Verbandes, deren traditionelle Wurzeln in den Ländern, den Städten und im ländlichen Bereich zu finden sind, welche durch den im Kongreß geschaffenen Länderbeauftragten gestärkt werden sollen.

Neben den speziellen Aufgabenbereichen im Präsidium, wie z.B. Spiel-, Jugend- u. Damenwart, soll der Länderbeauftragte ihr spezieller Ansprechpartner sein.

Ich würde mich sehr freuen, wenn sich zwischen unseren Skatfreunden aus dem Präsidium der Landesverbände und den Verbandsgruppenvorständen und mir eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zur Erfüllung der schönen gemeinsamen Aufgabe entwickeln könnte.

Ich komme gern auf Anfrage und Wunsch zu Ihren Veranstaltungen oder in Ihre Leitungsgremien, um das Miteinander und die Einheit im Deutschen Skat zu fördern.

Mit freundlichen Grüßen
und "Gut Blatt"
Ihr M. Skutta
Beauftragter der Landesverbände

**STEAKS
VOM
HEISSEN
FEUERSTEIN**

**SCHWIMMHALLEN-
TERRASSEN**

Eutln · ☎ 0 45 21 / 35 19
Inh. Fam. Herrbrodt
ganzjährig von 10.00-22.00 geöffnet



SPIELCASINO BAD SEGEBERG

im Intermar-Kurhotel

• ROULETT 24 •

Eintritt frei

Minimum Einsatz DM 2,-

Drinks u. kleine Snacks

Bar und Casino

tägl. bis 4.00 Uhr geöffnet

wir freuen uns

auf Ihren Besuch.



SPIELCASINO BAD SEGEBERG



2. Spieltag der VG 23 - 20. April 1991

Landesliga			Verbandsliga Staffel A			Verbandsliga Staffel B		
1. TSV Lepahn I	11:1	16789	1. Förde Jungs II	11:1	17206	1. Treffp. Kropp I	11:1	17081
2. Bollingst. Su. I	10:2	16930	2. Reiz An Kiel I	10:2	17714	2. Heid. Harisl. II	10:2	16824
3. Skatfr. Neum. II	9:3	16252	3. Karo Vierf. Wank. II	9:3	16758	3. Skatfr. Flensb. I	9:3	17156
4. Kieler Buben II	9:3	15361	4. Groten Ass I	8:4	16888	4. 1. SC Silberstedt I	9:3	16694
5. SFK Loose II	8:4	16510	5. 1. Ostsee SC II	8:4	16493	5. Kortenk. Bord. I	8:4	15663
6. Karo Vierf. Wank. I	7:5	15909	6. Schwale Bu Neum. II	7:5	15745	6. SC Stenup/Tarp I	7:5	15293
7. PSCN Kiel I	7:5	15664	7. TSV Lepahn II	7:5	15104	7. Skatfr. Flensb. II	6:6	16263
8. Herz As Neum. I	6:6	14208	8. SK Kieler Jungs I	6:6	15986	8. Friesia Flensb. II	6:6	14574
9. Probsteier Bu. I	5:7	15138	9. Reiz An Kiel II	6:6	15538	9. Kreuz Dame Bord. II	6:6	13775
10. 1. Schönberg. SK I	5:7	14444	10. Skatfr. Neum. III	6:6	15427	10. Friesia Flensb. III	5:7	14589
11. SC Kalübbe II	4:8	15325	11. FT Preetz I	5:7	14041	11. TSV Kronshagen II	4:8	14051
12. SK 77 Eggebek I	4:8	14020	12. Schönkirch. Jungs I	4:8	12440	12. Börsen A. Fock I	4:8	13932
13. Bollingst. Su. II	4:8	13782	13. Schauspieler I	3:9	12283	13. Damp Vogelsang I	3:9	13095
14. Förde Jungs I	3:9	12488	14. 1. Trappenk. SK II	2:10	13107	14. NSF Idstedt I	3:9	13037
15. TV Grebin II	2:10	14322	15. Förde Jungs III	2:10	12952	15. SC Harnslee I	3:9	12536
16. PSCN Kiel II	2:10	13713	16. Schwale Bu Neum. I	2:10	11825	16. SC Stenup/Tarp II	2:10	13785

Bezirksliga Staffel A			Bezirksliga Staffel B			Bezirksliga Staffel C		
1. Groten Ass III	10:2	16527	1. Sticht. Osterrön. I	11:1	18143	1. Harnslee II	11:1	17727
2. Herz As Neum. II	9:3	16988	2. Förde Jungs IV	8:4	16429	2. FC 69 Büdelsdorf II	10:2	16878
3. Schellhomer Bu I	8:4	15984	3. Heikendorfer SV I	7:5	16220	3. 1. Eckernförd. SC I	10:2	16779
4. FT Preetz II	8:4	15447	4. 1. Kieler SK II	7:5	15514	4. Damp Vogelsang II	9:3	16157
5. SV Boostedt I	7:5	14917	5. 1. Eckernförd. SC III	7:5	14880	5. Treffp. Kropp II	7:5	15336
6. 1. Schönberg. SK II	7:5	14832	6. Reiz An Kiel III	7:5	14522	6. Joker 78 Kiel III	7:5	14837
7. Karo Vier. Wank. III	7:5	14363	7. 1. Suchsdorfer SC I	7:5	13355	7. Grün Weiß Flensb. I	6:6	16119
8. FT Preetz III	6:6	15377	8. 1. Kieler SK III	7:5	13097	8. TSV Rieseb. I	6:6	13875
9. SC Kalübbe IV	6:6	14478	9. Joker 78 Kiel IV	6:6	12843	9. FC 69 Büdelsdorf I	5:7	15140
10. TV Grebin III	5:7	14159	10. 1. Eckernförd. SC II	5:7	14488	10. 1. SC Silberst. II	4:8	14874
11. Groten Ass II	5:7	13385	11. Joker 78 Kiel II	5:7	14444	11. 1. Schleswiger SC I	4:8	14182
12. TSV Lepahn III	4:8	13995	12. Schönkirch. Jungs II	5:7	14350	12. SK 77 Eggebek II	4:8	13942
13. Herz As Neum. IV	4:8	13085	13. Herz Aus Neum. III	5:7	13745	13. SC Bennebek I	4:8	13523
14. SC Kalübbe III	4:8	13005	14. Schwansener Str. I	4:8	15119	14. Skatfr. Flensb. III	3:9	13753
15. Hatten Lena I	3:9	13311	15. Börsen A. Fock II	3:9	14025	15. Heid. Harisl. III	3:9	12804
16. 1. SC Schwentine I	3:9	12625	16. Kieler Buben III	2:10	6411	16. VB Schuby II	3:9	12441

Zwei in einem Haus

Schleswigs

1. Profi-Copy-Center

Copy Center

Wir fertigen u.a.:

- Einladungen
- Menü- und Speisekarten
- Preislisten
- Plakate bis DIN A2
- Spiral- und Kleebebindungen

Alle Kopien mit Bedienung!

Telefon (0 46 21) 2 44 58

CANON-
Farbkopien

Beratung durch den
aktiven Skatspieler
Hanni Phillip

- Diverse Skatembleme -

Das Fachgeschäft
für Sport- und Ehrenpreise

Sport- und
Ehrenpreise
in großer
Auswahl für
alle Sportarten



Ansehen — Anfassen
Auswählen

SC sport cup
SPORTPREISE

Lollfuß 41
2380 Schleswig
Telefon (0 46 21) 2 44 58

„Turnierzubehör“

3. Spieltag der VG 23 - 4. Mai 1991

Landesliga			Verbandsliga Staffel A			Verbandsliga Staffel B		
1. TSV Lepahn I	15:3	24562	1 Förde Jungs II	26224	16: 2	1 Heid. Hamisl. II	25799	15: 3
2. Bollingst. Su. I	14:4	24601	2 Reiz An Kiel I	25603	13: 5	2 Skatfr. Flensb. I	25598	14: 4
3. Skatfr. Neum. II	12:6	23702	3 1. Ostsee SC II	24507	12: 6	3 Treffl. Kropp I	23700	14: 4
4. Kieler Buben II	12:6	22807	4 Karo Vierf. Wank. II	23934	12: 6	4 1. SC Silberstedt I	23683	13: 5
5. Karo Vierf. Wank. I	11:7	23630	5 Groten Ass I	24209	11: 7	5 Kortenk. Bord. I	23228	12: 6
6. 1. Schönberg SK I	11:7	23190	6 Reiz An Kiel II	23508	11: 7	6 Skatfr. Flensb. II	23720	10: 8
7. PSCN Kiel I	10:8	22161	7 SK Kieler Jungs I	23645	10: 8	7 SC Sterup/Tarp I	21526	10: 8
8. SFK Loose II	9:9	23842	8 Schwale Bu Neum. II	22604	9: 9	8 Damp Vogelsang I	21306	9: 9
9. Probsteler Bu. I	9:9	22992	9 FT Preetz I	21642	8:10	9 Börsen A. Fock. I	20244	8:10
10. SC Kalübbe II	8:10	22634	10 TSV Lepahn II	21198	8:10	10 Kreuz Dame Bord. II	19898	8:10
11. SK 77 Eggebek I	8:10	21948	11 Schönkirch. Jungs I	19756	7:11	11 Friesia Flensb. II	20399	7:11
12. Herz As Neum. I	8:10	20963	12 Skatfr. Neum. III	21385	6:12	12 Friesia Flensb. III	20450	6:12
13. Förde Jungs I	7:11	20216	13 Schlauspieler I	19550	6:12	13 SC Harrislee I	19272	6:12
14. Bollingst. Su. II	5:13	19006	14 Förde Jungs III	20642	5:13	14 SC Sterup/Tarp II	20689	5:13
15. TV Grebin II	3:15	20960	15 1. Trappenk. SK II	20138	5:13	15 TSV Kronshagen II	14051	4:14
16. PSCN Kiel II	2:16	19396	16 Schwale Bu Neum. I	19013	5:13	16 MSF Idstedt I	13037	3:15

Bezirkliga Staffel A			Bezirkliga Staffel B			Bezirkliga Staffel C		
1 Herz As Neum. II	24833	14: 4	1 Heikendorfer SV I	24170	13: 5	1 FC 69 Büdeldorfer II	24696	15: 3
2 1. Schönberg. SK II	24369	13: 5	2 1. Kieler SK II	23660	13: 5	2 SC Harrislee II	25548	14: 4
3 Groten Ass III	24238	13: 5	3 Stichl. Osterrön. I	23581	13: 5	3 Damp Vogelsang II	24716	13: 5
4 FT Preetz II	23514	13: 5	4 1. Eckernförd. SC III	21381	11: 7	4 1. Eckernförd. SC I	23607	12: 6
5 FT Preetz III	24407	11: 7	5 Reiz An Kiel III	22608	10: 8	5 Grün Weiß Flensb. I	24960	11: 7
6 Schellhomer Bu I	22295	10: 8	6 1. Suchsdorfer SC I	21409	10: 8	6 Joker 78 Kiel III	22797	11: 7
7 SC Kalübbe III	22222	9: 9	7 Joker 78 Kiel IV	21127	10: 8	7 FC 69 Büdeldorf I	23472	9: 9
8 Karo Vier. Wank. III	21928	9: 9	8 1. Kieler SK III	20196	10: 8	8 Treffl. Kropp II	21923	9: 9
9 SC Kalübbe IV	21866	9: 9	9 Schönkirch. Jungs II	22299	9: 9	9 TSV Rieseby I	21028	8:10
10 SV Boostedt I	21314	9: 9	10 Joker 78 Kiel II	21926	9: 9	10 1. Schleswiger SC I	21026	7:11
11 Groten Ass II	20363	7:11	11 Förde Jungs IV	21900	9: 9	11 Heid. Hamisl. III	20542	7:11
12 TV Grebin III	20354	7:11	12 Schwansener Str. I	22174	7:11	12 1. SC Silberst. II	22111	6:12
13 Herz As Neum. IV	20503	6:12	13 Börsen A. Fock. II	20214	7:11	13 SC Bennebek I	21250	6:12
14 TSV Lepahn III	19827	5:13	14 1. Eckernförd. SC II	20041	7:11	14 Skatfr. Flensb. III	21055	6:12
15 1. SC Schwentine I	18739	5:13	15 Herz As Neum. III	18868	6:12	15 VB Schuby II	19334	6:12
16 Had'n Lena I	20321	4:14	16 Kieler Buben II	0	0:18	16 SK 77 Eggebek II	19549	4:14

Seit über



Jahren

WILHELM GNUTZMANN

INH. MEYER & EGGERS oHG

**Kieshandel - Baustoffhandlung -
Fuhrunternehmen - Erdarbeiten**

2352 Bordesholm - Bahnhofstraße 78 - Tel. 04322/2431 - Fax 04322/5937

Wir trauern um unser Mitglied,
dem Skatbruder

Egon Monin

der im Alter von 58 Jahren von uns ging.

Egon war ein Skatbruder der ersten Stunde. Er war Gründungsmitglied und hat sich aktiv an allen Geschehnissen des Klubs beteiligt.

Als unser Spielwart erfreute er sich großer Beliebtheit.

Wir werden ihm stets ein Ehrendes Andenken bewahren.

Sk Herz-As Neumünster

Ostseepokal 1991 der VG 24

In diesem Jahr wurde der Ostseepokal am 7.4.1991 in Scharbeutz, Schmidt's Gasthof, als erstes Turnier für die neue Rangliste der Verbandsgruppe ausgespielt. Bei einer Teilnehmerzahl von 229 Skatspielerinnen und Skatspielern konnten fast 60 gute Sachpreise ausgegeben werden.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

1.	Günter Enghofer	Skatfreunde Neumünster	3.644 Pkt.
2.	Kurt Hildebrandt	Freischütz Eutin	3.156
3.	Hermann Stamp	SC Sereetz	3.127
4.	Jürgen Hauck	Concordia HL	3.082
5.	Mario Behnke		2.908
6.	Gerhard Kröseler	Holstentor HL	2.902
7.	Rolf Döhring	Malenter Buben	2.879
8.	Kurt Jonuscheit	Joker 78 Kiel	2.841
9.	Renate Hauck	Concordia HL	2.825
10.	Michael Hohenschildt	1. Moislinger SC	2.799
11.	Christian Herman	Treene SK Friedrichstadt	2.797
12.	W. Langen Wismar		2.764
13.	Norbert Hartmann	SC Sereetz	2.759
14.	Annemarie v.d. Ahe	Lubeca	2.742
15.	Hans-Peter Daute	1. SC Grevesmühlen	2.714
16.	KrzyzMit Vieren	Bargteheide	2.691
17.	Siemar Rikowski	Mit Vieren Bargteheide	2.691
18.	Lutz Hansa	Wismar	2.683
19.	Reimer Dahl	Steinburger Buben	2.682
20.	Thomas Kröger	SC Schönwalde	2.673
21.	Karl Theo Leppin	SC Schwerin	2.660
22.	Manfred Beitat	Concordia HL	2.611
23.	Walter Meyenberg	Die zünftigen v. Mühlenberg	2.591
24.	Werner Rump		2.580
25.	Klaus Darmer	Holstentor HL	2.527
26.	Jan Barnewitz	Mit Vieren Bargteheide	2.525
27.	Jörg Carstens	SC Scharbeutz	2.522
28.	Erich Plamann	SC Harmonie Flensburg	2.514
29.	Jan Bars	Concordia HL	2.483
30.	Ingo Pehl	SC Grevesmühlen	2.480
31.	Peter Müller	Ohne Vier Wilhelmsburg	2.475
32.	Rüdiger Splinter	Steinburger Buben	2.445
33.	Hans Springhut	Skatfreunde Eutin	2.439
34.	Hans Siemer	Mit Vieren Bargteheide	2.428
35.	Günter Preetz	Nusser Buben	2.418
36.	Monika Grunow	SC Schlutup	2.417
37.	Gisela Teich	Mit Vieren Bargteheide	2.397

Ostseepokal 1991 der VG 24

38.	Peter Möller	SC Harmonie Flensburg	2.383
39.	Jörg Meyenberg	Die zünftigen v. Mühlenberg	2.359
40.	Ulrich Heick	Muntere Buben Moisl.	2.351
41.	Horst Gottschalk	Steinburger Buben	2.345
42.	Michael Bracker	Concordia HL	2.337
43.	Gustaf Primut	SC Grevesmühlen	2.327
44.	Walter Carstens	Am Kalkberg Segeb.	2.320
45.	Günter Doffine	SC Scharbeutz	2.316
46.	Carmen Sager	Am Kalkberg Segeb.	2.313
47.	Erich Lindau	Holstentor HL	2.287
48.	Hugo Koch		2.282
49.	Henry Holst	Stader Asse	2.270
50.	Rüdiger Suhr	Schwerin	2.270
51.	Renate Parsenow	Holstentor Damen	2.255
52.	Nico Rimkus	1. Moislinger SC	2.252
53.	Herbert Berger	Nusser Buben	2.252
54.	Gerd Bischoff	Köln	2.235
55.	Peter Sommer	SC Schönwalde	2.217
56.	Ulrich Wetzke	Schwerin	2.215
57.	Manfred Traut	1. Lüneburger SC	2.205
58.	Hans-Henning Garske	Mit Vieren Bargteh.	2.204
59.	Ewald Konrad	SC Schlutup	2.189
60.	Siegfried Hell	TSV Neustadt	2.181

Die Damenwertung:

1.	Renate Hauck	2.895
2.	Annemarie v.d. Ahe	2.742
3.	Monika Grunow	2.412

Damen-Mannschaften:

1. Am Kalkberg Bad Segeberg
(Gertrud Westphal, Ida Schulz, Gerda Struck, Carmen Sager)

Herren-Mannschaften:

1.	Concordia Lübeck	10.572
	(Renate Hauck, Liesel Franck, Jürgen Hauck, Norbert Hartmann)	
2.	Holstentor Lübeck	9.566
	(Erich Lindau, Gerhard Kröseler, Jürgen Schwabel, Klaus Darmer)	

Bester Junior:

- Nico Rimkus 1. Moislinger SC

VG 24 - 3. Spieltag - 4. Mai 1991

Landesliga:

1.	Am Kalkberg Bad Segeberg	14: 4	25.563
2.	Holstentor Lübeck	12: 6	23.887
3.	GW Siebenbäumen	12: 6	23.600
4.	Mit Vieren Bargteheide II	12: 6	22.490
5.	Ulenspiegel Mölln	11: 7	24.197
6.	TSV Neustadt	11: 7	22.415
7.	Nusser Buben	10: 8	22.693
8.	Malenter Buben	10: 8	22.103
9.	SC Timmendorfer Strand	9: 9	22.479
10.	LübeckerASSE	8:10	22.721
11.	Falkenfelder SC	8:10	21.658
12.	SC Sereetz II	7:11	20.465
13.	SC Scharbeutz II	7:11	19.050
14.	Am Kalkberg Bad Segeberg II	6:12	17.246
15.	Concordia Lübeck II	4:14	18.607
16.	Die Munteren Buben II	3:15	13.087

Bezirksliga Süd:

1.	Nusser Buben II	15:3	24.504
2.	Die Zünftigen Skatbrüder II	15:3	23.897
3.	Mit Vieren Bargteheide III	14:4	23.091
4.	Ulenspiegel Mölln II	13:5	24.154
5.	SC Obotritia	11:7	21.303
6.	Breitenfelder SV	10:8	22.308
7.	Die Munteren Buben III	10:8	22.110
8.	GW Siebenbäumen II	10:8	21.863
9.	Falkenfelder SC III	9:9	22.360
10.	SC Schlutup II	8:10	21.386
11.	1. Moisinger SC II	7:11	20.550
12.	Concordia Lübeck III	6:12	20.965
13.	TSV Neustadt III	5:13	18.495
14.	SC Schönwalde II	4:14	13.724
15.	Karo As Bad Schwartau II	3:15	17.592
16.	SC Ahrensböck II	2:16	12.334

Die letzten 3 Mannschaften steigen ab. 4. Spieltag am 8. Juni 1991 in Moising, Gemeinschaftshaus, Tel.: 0451/801506

Die Spiellokale für den 4. Spieltag bitte Heft 1 entnehmen.

Die letzten 4 Mannschaften steigen ab.

Bezirksliga Nord:

1.	Falkenfelder SC II	15:3	26.627
2.	Lubeca Lübeck III	13:5	23.726
3.	Birkenglück Stockelsdorf	12:6	25.809
4.	TSV Neustadt II	12:6	22.371
5.	SC Schönwalde	11:7	24.441
6.	Freischütz Eutin II	11:7	22.675
7.	SK Buntekuh	11:7	20.705
8.	SC Schlutup	10:8	23.366
9.	Mit Vieren Bargteheide IV	10:8	20.861
10.	Karo As Bad Schwartau	9:9	23.501
11.	Skatfreunde Eutin	9:9	21.571
12.	TSV Neustadt IV	8:10	20.460
13.	SK Heilshoop	5:13	19.288
14.	Malenter Buben II	5:13	19.036
15.	Holstentor Lübeck II	3:15	19.731
16.	SC Ahrensböck	1:17	19.355

Bezirksklasse:

1.	SC Scharbeutz III	13:5	23.832
2.	SC Timmendorfer Strand II	13:5	22.880
3.	Trave Buben Lübeck	12:6	26.600
4.	Club 74 Lübeck	12:6	24.103
5.	TSV Gudow	11:7	23.575
6.	SC Sereetz III	11:7	22.936
7.	SC Schlutup III	10:8	24.438
8.	Breitenfelder SV II	10:8	21.507
9.	TSV Gudow II	10:8	21.387
10.	1. SC 90 Grevesmühlen II	9:9	21.331
11.	Freischütz Eutin III	7:11	20.609
12.	1. SC 90 Grevesmühlen II	7:11	20.084
13.	1. Moisinger SC III	6:12	17.905
14.	1. SC 90 Grevesmühlen III	5:13	18.552
15.	SV Alt-Mölln	4:14	18.627
16.	SK Heilshoop II	4:14	16.825

4. Spieltag am 8. Juni 1991 in Mölln, "Kelch's Ponyhof", Wolliner Weg, Tel.: 04542/3535.

Damenliga:

1.	Malenter Buben	10:8	22.378
2.	TSV Neustadt	10:8	21.078
3.	Freischütz Eutin	6:6	19.869
4.	1. Moisinger SC	5:7	14.999
5.	SC Scharbeutz II	5:7	14.257

4. Spieltag am 8. Juni 1991 in Scharbeutz, "Schmidt's Gasthof", Bahnhofstr. 1, Tel.: 04503/72024.
Spielfrei: TSV Neustadt

Die letzten 3 Mannschaften steigen ab. 4. Spieltag am 8. Juni 1991 in Neustadt, "Schützenhof", Am Gogenkrog 20, Tel.: 04561/9258.

Maipokal in Schlutup

Am 1.05.1991 fand in den Räumen des TSV Schlutup der schon traditionelle Maipokal des SC Schlutup statt. Mit 99 Teilnehmern, davon viele aus Mecklenburg, waren fast doppelt soviel Skatspieler am Start wie im letzten Jahr.

Hier die Ergebnisse:

Damen:

1. Lisa Quast	Schwerin	2.412 Punkte
2. Gertrud Rimkus	1. Moislinger SC	2.256 Punkte
3. Inge Funda	Breitenfelde	2.208 Punkte

Junioren:

1. Kirsten Grunow	Schlutup	1.860 Punkte
-------------------	----------	--------------

Herren:

1. Skfr. Leppin		3.169 Punkte
2. Skfr. Gönemann	Holstentor	2.823 Punkte
3. Skfr. Schwarmann		2.789 Punkte

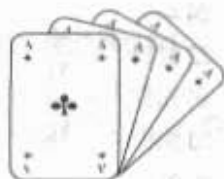
Mannschaften:

Pokalverteidiger war der 1. Moislinger SC	
1. SC Scharbeutz	10.031 Punkte
Carstens, Maaß, Grönau, Klötzke	
2. SC Schlutup	8.630 Punkte
Lewandowski, Saremba, Kosig, Fiebig	

Auf allgemeinen Wunsch wurden die ersten Geldpreise erheblich erhöht und für die ersten zwei Mannschaften auch Geldpreise ausgeschüttet.

G.G.

„Spielen Sie Skat?“ fragt die Hebamme den jungen Vater im Wartezimmer der Klinik.
„Ja, leidenschaftlich.“
„Dann werden Sie sich über vier Buben freuen.“



Das Skat-Journal Schleswig-Holstein gratuliert der Mannschaft "Concordia Lübeck" Damen zur Deutschen Meisterschaft.

Renate Jauck
Ellen Schülem

Claudia Koop
Asta Lindau

Wir hätten hier gern ein Foto von der erfolgreichen Damenmannschaft veröffentlicht. Doch leider wurde uns, trotz mehrfacher Nachfrage, kein Foto zur Verfügung gestellt.

Deutscher Damenpokal 1991

Wie auch in den vergangenen Jahren, sind wir auch in diesem Jahr mit einigen Damen aus unserer VG zum Deutschen Damenpokal nach Berlin gefahren.

Im Grunde genommen ist Berlin immer eine Reise wert.

Wenn das Spiellokal und das drumherum gestimmt hätte, dann wäre es ein voller Erfolg für die Berliner gewesen. Denn die Hasenheide ist, daß muß man dazu sagen, doch schon recht baufällig. Das Mittagessen war von der Bewirtung her eine reine Katastrophe. Es bleibt nur zu sagen, daß es die Damen nächstes Jahr in Cuxhaven besser machen können.

Aber nun zu den Plazierungen.

Den 1. Platz von den 10 Mannschaften belegte der LV 1, 2. wurde der LV 2 und 3. der LV 8.

Beste Dame wurde eine vom LV 7. Aus der VG 23 hat Dela Ehlers einen hervorragenden 4. Platz belegt.

Drei Damen aus unserer VG waren auch unter den Preisträgerinnen. #

Renate Hübner
Damenwartin VG 24

HOLSTENTOR- POKAL 1991

im Flughafen-Restaurant
Lübeck-Blankenensee

am Sonntag,
16. Juni 1991

Beginn: 14.00 Uhr

2 x 48 Spiele

nach den Regeln des DSKV

1. Preis DM 400,- + Pokal

2. Preis DM 300,- + Pokal

3. Preis: DM 200,- + Pokal

und weitere Geldpreise nach
Beteiligung

1 Mannschaftspokal

Startgeld DM 15,-

einschl. Kartengeld

Mannschaften DM 10,-

Tischabrechnung:

jedes verl. Spiel DM 1,-

Start- und Spielgelder werden

nach Abzug der Unkosten voll
ausgeschüttet.

Gut besuchtes Turnier des SC Sterup-Tarp

Skater aus allen Teilen des Landes Schleswig-Holstein und Hamburg hatten am Karfreitag das Tarp Soldatenheim als Reiseziel. Sie alle wollten Teilnehmer am dort durchgeführten Skatturnier sein.

So war denn auch der Klubvorsitzende Joh. Koch, der alle willkommen hieß, mit dem Besuch sehr zufrieden.

Nicht einverstanden war er mit einigen Vorkommnissen während des Turniers.

So mußte er sich von dem Mitglied der Munteren Buben aus Lübeck, dem Skatfreund Schülersen, beleidigen und Prügel androhen lassen, als er zu einer Entscheidung an dessen Spieltisch gerufen wurde.

Daß dann auch noch die Mannschaft des gleichen Klubs, sie waren Verteidiger des Mannschaftspokals, ihre Mannschaftsstartkarte um einiges nach oben fälschte, brachte das Faß zum Überlaufen. Der Veranstalter wird dieser Mannschaft bei seinen Turnieren in Zukunft das Startrecht verweigern.

Alle anderen Lübecker Mannschaften sind jedoch weiterhin herzlich willkommen.

Derartiges Verhalten ist gottlob noch die Ausnahme. Es ist auch sicher nicht zur Nachahmung empfohlen. Die Reaktion der Sterup-Tarper auf diesen Vorfall ist ausdrücklich zu begrüßen.

Hoher Geburtstag bei Sterup-Tarp



Am 4.6.91 wird Skatfreund Ernst Matthiesen 80 Jahre alt.

Der uns allen bekannte Skatfreund ist Mitbegründer des SC Sterup.

Ernst Matthiesen, der in Barg/Sörup das Licht der Welt erblickte, absolvierte nach abgeschlossener Schulbildung eine Lehre zum Schmied. Von 1951 bis 1976 führte er die vom Vater übernommene Schmiede.

Seinen Lebensabend verbringt der Jubilar zusammen mit seiner Frau in einem Söruper Rentnerwohnheim.

Trotz seines hohen Alters versäumt Ernst Matthiesen kaum einen Klubabend oder Skatturnier. Die Sterup-Tarper wünschen ihrem Jubilar weiterhin gute Gesundheit und viel Spaß am Skat.

Geburtstag bei den Schleusen-Assen

Am 21.05.1991 kann Skatfreund Helmut Thießen seinen 78. Geburtstag feiern. Helmut ist seit 1984 Mitglied bei den Schleusenassen. Er ist das älteste Mitglied. Er hat 6 Jahre in der 2. Mannschaft mit großem Erfolg gespielt. Wir wurden mit Helmut Thießen 1990 Vizemeister der Beerksliga. Er hat viel Spaß an seinem Hobby, dem Skatspielen.

Wir wünschen Helmut Thießen, dem wir im Namen aller Skatfreunde die herzlichsten Glückwünsche aussprechen, noch viele schöne Stunden beim Skat.



Restaurant LEGIENHOF

2300 Kiel 1 · Legienstraße 22 · Telefon 04 31 / 55 10 08

5 vollaut. Doppelkegelbahnen · Club- und Gesellschaftsräume von 20 - 400 Personen

>> Die offizielle Austragungsstätte für Veranstaltungen der VG 23 <<

Skatfreunde TV Grebin

Einladung zu den 11. offenen

Skatmeisterschaften

am 9. Juni 1991, im Vereinsheim des TV Grebin - 2325 Grebin

- Startgeld:** 15,- DM Einzel
7,50 DM Junioren bis 21 Jahre
20,- DM Mannschaften - Vierer
10er Mannschaften ohne Einsatz
- Abrechnung:** 1,- DM pro verl. Spiel
0,50 DM für Junioren
- Beginn:** 1. Serie - 10.00 Uhr
2. Serie - 13.00 Uhr
3. Serie - 15.15 Uhr
- Preise:** 1. Preis 750,- DM und Pokal
2. Preis 500,- DM und Pokal
3. Preis 300,- DM und Pokal
- Mannschaftspreise entsprechend der Beteiligung



Meldungen: Skatfreund Walter Kock - Am Sandbarg 1 - 2325 Rantau - Telefon 0 43 83 / 4 88

Wir wünschen allen Skatfreunden eine gute Anreise und ein „Gut Blatt“

Hotel Reimers
- Kegelsporthalle -

2300 Kiel-Elmschenhagen
Telefon 04 31 / 78 31 08

Saalbetrieb bis 200 Personen
Täglich Stammessen

Vereinsheim der "Förde-Jungs" Kiel

Ihre Feier wird zum Fest. Sie haben mehr
Zeit für Ihre Gäste durch die bekannte
Stadtküche oder Sie feiern gleich
in unseren Clubräumen.
Wir beraten Sie unverbindlich !

**Sonne - Meer - Salou
3. Skat-Festival 1991**

In der Gesamtwertung
 1. Preis = 2500,- DM und ein Wanderpokal
 zuzügl. freier Unterkunft und Vollpension
 für die Titelverteidigung 1992.
 Desweiteren namhafte Geldpreise.
 Die Tagesieger erhalten 350,- DM. Auch
 in der zweiten Woche Skatturniere.
 Übernachtung im *** Komforthotel; DZ;
 alle Zimmer mit Bad/Dusche, WC,
 Balkon; Vollpension.
 Sechs Tage Aufenthalt pro Person:
 279,- DM;
 Dreizehn Tage Aufenthalt pro Person:
 539,- DM, EZ-Aufschlag: 15%.
 Für Kinder von zwei bis zwölf Jahren im
 Zimmer der Eltern 50% Ermäßigung.
 Reisekosten (hin und zurück):
 Bus (Abreise am 28. September 1991)
 ab Bremen oder Magdeburg bzw.
 Zusteigestationen an der BAB 140,- DM.
 Flug (Abreise am 29. September 1991)
 Hamburg - Barcelona (Linienflug)
 699,- DM,
 Frankfurt - Barcelona (Linienflug)
 634,- DM, zuzüglich
 Transfer Barcelona - Salou und zurück.
 Rückfahrt bzw. -flug:
 5. oder 12. Oktoter 1991.
 Veranstalter: 1. Skatclub Moordeich.
 Informationen und Anmeldung bei Skfr.
Willy Janssen
 Königsberger Straße 28, 2805 Stuhr 2,
 Telefon (04 21) 56 06 13.

Preisskatturnier

Sonntag, 30. Juni 1991 - 11.00 Uhr

in der Strandlust - Bremen-Vegesack, Rohrstr. 11

Startgeld:	15,- DM Einzel 20,- DM Mannschaft
Abreizgeld:	1,- DM
1. Preis:	3000,- DM und Pokal
2. Preis:	1500,- DM und Pokal
3. Preis:	750,- DM und Pokal sowie Spanien-Reisen und wertvolle Sachpreise beste Dame und bester Jugendlicher 100,- und Pokal
1. Mannschaftspreis:	1200,- DM und Pokal 3 weitere Mannschaftspreise

Kartenvorbestellungen durch Übersendung
eines Verrechnungsschecks an:

Willy Janssen, Königsberger Str. 28 - 2805 Stuhr 2
 Telefon 04 21 / 56 06 13



Mit Sörgel haben Sie alle Trümpfe in der Hand wenn es um Sportehrenpreise geht!

In unserem Hauptkatalog finden Sie auf 100 Seiten Pokale, Cups, Teller, Plaketten, Medaillen, Urkunden und vieles mehr. Alles in besten Qualität und zu günstigen Preisen. Und wir bieten Ihnen einen exzellenten Service. Schließlich sind wir durch das Vertrauen unserer Kunden zum führenden Anbieter von Sportehrenpreisen geworden.

Und wir erfüllen Sonderwünsche! Anstecknadeln, gestickte Abzeichen, PVC-Kleber, Wimpel und Banner, Buttons usw. fertigen wir ganz nach Ihren Wünschen.

Unsere Kataloge erhalten Sie kostenlos und unverbindlich. Am besten noch heute telefonisch oder per Postkarte anfordern.



Sörgel - Sportehrenpreise
 Rudolf-Diesel-Straße 3 · 2854 Loxstedt · Postfach 12 60
 Tel. (0 47 44) 4 90 · Telex 2 38 595 soerg d · Telefax (0 47 44) 20 64

Gut beraten werden Sie in unseren Verkaufsfilialen:

- Verkaufsfiliale Hamburg, Holsteiner Chaussee 267, 2000 Hamburg 61
- Verkaufsfiliale Bremen, Neuenlander Straße 9 (Ecke Duisburger Straße), 2800 Bremen
- Verkaufsfiliale Loxstedt, Rudolf-Diesel-Straße 3, 2854 Loxstedt
- Verkaufsfiliale Oldenburg, Hauptstraße 107, 2900 Oldenburg-Eversten
- Verkaufsfiliale Hannover, Opelstraße 40, 3004 Isernhagen (Ortsteil Altwarmbüchen)
- Verkaufsfiliale Kiel, Rendsburger Landstraße 178a, 2300 Kiel

Anschriftenverzeichnis der VG 24

SC Lübeck Lingens, Hermann Tel: 0451-51780 Rath, Günter Tel: 0451-474517	01.03.1970 Damschkestr. 15 24090 Lübeck 1 Schönböck. Str. 72 2400 Lübeck 1	SC Birkenglök Kolmorgen, Claus Tel: 04506-314 Schmidt, Gerhard Tel: 0451-495892	01.01.1978 Hauptstr.18 2406 Arftrade Lohstr.48 2406 Stockelsdorf	Pretz, Günter Tel: 04543-7800 Meier, Andreas Tel: 04544-1447	Frietweh 13 2411 Duvensee Seestr.11 2419 Behlendorf
SC Holstenor Görtz, Inga Tel: 0451-75284 Koop, Claudia Tel: 0451-862828	08.04.1972 Hüxterdamm 2 a 2400 Lübeck 1 Lachwehr. 2 a 2400 Lübeck 1	SC Freischütz Eutin Priehs, Gerhard Tel: 04521-6682 Danis, Günter	01.06.1979 Am kleinen See 19 2420 Eutin 2420 Eutin	SV Siebenbäumen Martens, Karl Tel: 04501-374 Neervoorth, Werner Tel: 04501-362	01.09.1985 Klinkrader Weg 7 2061 Siebenb. Grinauer Weg 13 2061 Siebenb.
SC Concordia Lübeck Hauck, Jürgen Tel:04503-73415 Springer, Erika Tel:0451-804425	01.06.1972 Stettiner Str. 7 2409 Scharbeutz Sterntalerweg 14 2400 Lübeck 1	Ahrensb. SC von 1979 Wolansky, Thomas Tel: 04525-1228 Hein, Wolf-Dieter Tel: 04525-1843	01.01.1980 Plöner Str. 5 2405 Ahrensbök Plöner Str.25 2405 Ahrensbök	SC Schönwalde Doose, Jürgen	01.10.1985 Bungsbergstr.8 2437 Schönwalde Alstorfer Weg 14 Sandkaten
SC Mühlenberg Kohlmorgen, Werner Tel: 0451-806567 Breyer,Hans Tel: 0451-801715	01.07.1973 Reußkamp 1 c 2400 Lübeck 1 Rübezahweg 6 2400 Lübeck 1	SC LübeckerASSE Hübner, Renate Tel: 0451-861312 Krohn, Bernd Tel: 0451-497974	01.07.1981 Moislinger Allee 24 2400 Lübeck 1 Eutiner Str. 51 b 2400 Lübeck 1	SC Timmendorfer Strand Müller, Rüdiger Tel: 04503-4339 Pantelmann, Renate Tel: 04503-1098	01.01.1986 Steenkamp 28 2408 Timm. Strand Strandallee 16 2408 Timm. Strand
SC Club 74 Lübeck Hartmann, Harry Tel: 0451-895423 Niendorf, Brigitte Tel: 04505-1265	01.01.1974 Brockkamp 4 2400 Lübeck Dakendorfer Weg 7 2406 Curau	SC Vieren Bargteheide Garske, Hans-H. Tel: 04102-41375 Becker, Wolfgang Tel:04534-7071 2071	01.04.1982 Rees, Reddem 31 2070 Ahrensburg Kalkkuhle 7 Todendorf	SC Klinkrade Woyand, Rolf Tel: 04536-8232 Pein, Rolf Tel: 04536-216	01.01.1986 Zum Wehrenteich 19 2411 Klinkrade Dorfstr.14 2411 Klinkrade
SC St. Lorenz Nord Frank, Rolf Tel: 0451-68725 Brunow, Gustav Tel: 0451-46511	01.10.1974 Roonstr. 29 2400 Lübeck 1 Reiferstr.39 a 2400 Lübeck	1. Moislinger SC Rinkus, Jochen Tel: 0451-208740 Kleinschmidt, Hans-D. Tel: 0451-806038	01.01.1983 Lübecker Str.8 2407 Bad Schwartau Reusskamp 19 2400 Lübeck 1	TSV Gudow Haack, Johannes Tel: 04547-433 Mielke, Herbert Tel: 04547-1321	01.07.1986 Parkstr.7 2411 Gudow Am Allen See 37 2411 Gudow
SC munteren Buben Schüler, Gerd Scherbauer, Josef Tel: 0451-27482	01.01.1975 2400 Lübeck 1 Lindenstr.5 2407 Bad Schwartau	TSV Neustadt Thoma, Hans-Dieter Tel: 04561-7294	01.01.1983 Am Timpenberg 9 2430 Pelzerhaken	Breitenfelder SV Badedau, Otto Tel: 04542-5124 Mollenauer, Birgit Tel: 04542-4721	01.01.1987 Wiedenthal 17 2413 Breitenfelde Kampweg 5 2411 Alt Mölln
SC Kalkberg Hildebrandt, Kurt Tel: 04551-83169 Westphal, Gertrud Tel: 04551-91218	01.04.1975 Otto-Flath-Str. 2 2360 Bad Segeberg Oldesloer Str. 33 2360 Bad Segeberg	SC Skatfreunde Eutin Bühner, Werner Tel: 04521-4323 Engelbrecht, Peter Tel: 04527-1517	01.04.1983 Seestr.10 2420 Eutin	SC Obotritia Martens, Jörn Tel: 04532-6839 Winckelmann, Friedel	2071 Tremsbüttel Langenhorst 4 a 2072 Bargteheide
SC Schlutup Müller, Erwin Tel: 0451-801303 Grunow, Gerd Tel: 0451-691204	01.01.1977 Eulenspiegleweg 9 2400 Lübeck 1 Alte Mühle 14 a 2400 Lübeck 16	SC Scharbeutz Doffine', Günter Tel: 04503-72754 Doffine', Ruth Tel: 04503-72754	2422 Liensfeld	SK Buntekuh Lühr, Ulrich Tel: 0451-899001 Leinert, Frank Tel: 0451-597342	01.04.1987 Hamburger Str. 34 2400 Lübeck 1 Dornbreite 215 2400 Lübeck 1
SC Holstenor Damen Görtz, Inga Tel: 0451-75284 Koop, Claudia Tel: 0451-862828	11.08.1977 Hüxterdamm 2 a 2400 Lübeck 1 Lachwehrallee 2 a 2400 Lübeck 1	Falkenfelder SC Muus, Wolfgang Tel: 0451-401090 Gruhnaw, Günter Tel: 0451-401754	01.01.1985 Triftstr.22-24 2400 Lübeck 1 Lehmkuhlenweg 46 2400 Lübeck 1	SC Trabe Buben Laaß, Günter Tel: 0451-473685 Laaß, Brigitte Tel: 0451-473685	05.10.1987 Friedenstr.75 2400 Lübeck 1 Friedenstr.75 2400 Lübeck 1
SC Sereetz Burmann, Horst Tel: 0451-394587 Schoenfeld, Ernst Tel: 0451-391386	02.09.1977 Ringstr. 6 2407 Sereetz Berliner Str 24 2407 Sereetz	SC Malenter Buben Jarszinski, Hans Tel: 04523-6384 Bechthum, Peter Tel: 04523-1589	01.04.1985 Rosenstr.29 2427 Malente Marktstr.16 a 2427 Malente	SC Heilshoop Asmus, Han-Jürgen	01.01.1989 Hauptstr.3 2401 Heilshoop Ahrensb. Str. 29 2401 Heilshoop
SC Ulenspiegel Mölln Bahr, Siegfried Tel: 04542-6170 Bönigk, Käthe Tel: 04542-4318	01.01.1978 Hummelstr.12 2410 Mölln Im Waldesgrund 4 2410 Mölln	SC Karo As Albrecht, Jürgen Tel: 04553-500 Wormit, Georg Tel: 0451-471280	01.04.1985 Dorfstr.59 b 2361 Geschendorf Brücknerstr.8 2400 Lübeck 1	Wessel, Bruno Tel: 04506-411	01.03.1990 Am Schäferkaten 3a 2411 Alt Mölln
		SC Nusser Buben	01.04.1985	SV Alt Mölln e. V. Burmeister, Raine Tel: 04542-86370	01.204.1990 Stettiner Str.7 2409 Scharbeutz
				SC Die Strandläufer Hauck, Jürgen Tel: 04503-73415	01.01. 1991 Am Wasserturm 12 o-2420 Grevesm. o-2420 Grevesm.
				SC Grevesmühlen e. V. Beritz, Herbert	
				Winter, Marita	

Gutes Abschneiden der Spieler und Spielerinnen bei der Norddeutschen-Einzelmeisterschaft

Da noch keine Quoten für die Deutsche-Einzelmeisterschaft bekannt sind, sie richten sich nach der Stärkemeldung zum 30.06. eines jeden Jahres, gehen wir zunächst von den vorjährigen Quoten aus.

Bei den Damen von 16 Teilnehmerinnen, bei den Herren 56 Teilnehmer, bei der Jugend 10 und bei den Senioren auch 10 Teilnehmer oder -innen.

Folgende Teilnehmer hätten sich nach der Ergebnisliste der NEM für die DM qualifiziert:

Damen:

Sauerland, Helga, 1. SKC-St.Peter-Ording 10. Platz
Möller, Antje, 1. SKC-St.Peter-Ording 16. Platz

Auszeichnungen für verdiente Mitglieder

Auf der Präsidiums-Sitzung des DSKV am 12. April 1991 in Mannheim wurden für die VG 22 folgende Ehrungen ausgesprochen:

Die "Silberne Nadel" des DSKV erhielt:

Martin Jensen, Medelby, Schriftführer der VG 22

"Ehrenurkunden" des DSKV erhielten:

Helmut Völtzke, Kassenwart der VG 22
Hans-Jürgen Gehrke, 1. Vors. des 1. Heider-Skatclubs von 1974
Ingeborg Kraut, Turnierwartin des 1. Skat-Club-Sylt
Manfred Henningsen, 2. Vorsitzender des 1. Skat-Club-Sylt
Uwe Luther, 1. Vorsitzender des SC-Reizende Buben, Eddelak

Allen Gelehrten den herzlichsten Glückwunsch des Vorstandes der VG 22, sowie von allen Skatfreundinnen und Skatern aus nah und fern.

Mögen sie weiterhin für den organisierten Skat so tätig sein wie bisher.

Verbandsgruppe 22
Westküste Schlesw.-Holst.
Werner Ruge, 1. Vors.

Senioren:

Jensen, Christian, 1. SKC-Sylt 3. Platz
Willums, 1. SKC-Heide von 1974 7. Platz

Herren:

Gehrke, H.J., 1. Heider-Skatclub von 1974 2. Platz
Reumann, Kurt, SKC-Elveshörn-Elmsborn 13. Platz
Möller, Uwe, SKC-Langer Peter, Itzehoe 21. Platz
Schmidt, Werner, SKC-Had'n Lena-Meldorf 26. Platz
Herwig, Bernhard, 1. SKC-St. Annen 44. Platz
Bergin, Rolf, SKC-Elveshörn-Elmsborn 49. Platz
Sauerland, Rolf, TSV Medelby 66. Platz

Jugend:

Schulz, Carsten, SKC-Karo-7-Marne 1. Platz
Köth, Ronny 10. Platz

Sollten weitere Spieler oder Spielerinnen sich qualifiziert haben, werden sie rechtzeitig benachrichtigt.

Bei den Herren ist automatisch der VG-Meister Dettel Bai vom SKC-Krükkaububen-Elmsborn für die DEM qualifiziert.

VG 22 Westküste SH Der Vorstand



Wichtig Wichtig Wichtig für alle Klubs der VG 23

Im Skat-Journal 1991 Heft 1 habe ich den Umgang mit den Mitgliedsausweisen in der VG 23 geschildert.

Leider treten bei der Eintragung der Paß-Nr. in die Ergebnisliste immer wieder Fehler, die mir die Arbeit erschweren, auf.

Die gültige Paß-Nr. ist die zuletzt eingetragene auf der Seite 1 des Mitgliedsausweises. Bitte nur diese eintragen.

Für Eure Mithilfe vielen Dank.
Mit freundlichem GUT BLATT
Johannes Jürgens Ligaleiter

Rangliste VG 22 Stand 11.05.1991

Herren:

1.	Jörg Harders, Eddelak	109 Pkt.
2.	Ronald St.Joh., Itzehoe	70
3.	Rolf Brandt, Meldorf	67
4.	Kurt Völtzke, St.Annen	66
5.	Helmut Bleich, Friedr.	63
6.	Dietmar Nagorny, Meldorf	62
7.	Franz Ohland, Brunsb.	61
8.	Leo Rotfallske, Itzehoe	53
9.	Hermann Ch., Friedr.	49
10.	Hermann Jensen, Husum	48
11.	Martin Jensen, Leck	44
12.	Hans Jacobs, Garding	44
13.	Werner Rump, Elmsborn	44
14.	Herbert Zebbin, St.Annen	43
15.	Siegfried Urbart, Itzehoe	42

Damen:

1.	Inge Jacobs, Garding	59 Pkt.
2.	Lore Weck, Heide	49
3.	Elke Becker, Eddelak	45
4.	Gisela Schulz, Husum	43
5.	Gudrun Siemer, Meldorf	24
6.	Lieschen Claußen, Meld.	21
7.	Emmi Feddersen, Husum	17
8.	Inge Müller, Albersdorf	16
9.	Helga Oscewski, Lola	16
10.	Veronika Collor, Husum	15

Am 20. Mai 1991 feiern

Inge und Hans Jacobs

ihre silberne Hochzeit.

Der Gardinger Skatclub gratuliert der Kassenwartin Inge und dem 1. Vorsitzenden Hans zu diesem Fest.

Wir wünschen den beiden weiterhin alles Gute und danken für die gute Vereinsführung.

Gardinger Skat-Klub
Franz Petersen - 2. Vorsitzender

170 Skatspieler aus Schleswig-Holstein zu Gast in St. Annen

Gute Karten, Können und ein bißchen Glück

Die kleine Gemeinde St. Annen war wieder einmal "reizend" für die Skatspieler aus Schleswig-Holstein. Stolz 170 Teilnehmer konnte der erste Vorsitzende des St. Anner Skatclubs, Helmut Völtzke, zum Ranglistenturnier der Verbandsgruppe 22 im Gasthof "St. Annen" begrüßen. Gute Karten, Können und eine glückliche Hand beim Auspielen waren die besten Voraussetzungen für ein gutes Ergebnis. Groß war dann der Jubel der Einheimischen, als Helmut Völtzke den ersten St.

Anner Skatclub als Mannschaftssieger dieses Turnieres ausrief.

Kurt Völtzke, Herbert Zebelin, Bernhard Herwig und Günter Seyffarth sicherten sich den Sieg mit 9464 Punkten und nahmen den Wanderpokal sowie einen Geldpreis in Empfang. 160 Punkte dahinter folgte der Skatclub Garding, vor dem Skatclub aus Friedrichstadt (8993) und dem Skatclub Sterup/Tarp II (8886).

Als beste Frau des Turniers wurde Inge Jacobs aus Garding ausge-

zeichnet und als gester Junior Frank Elian aus Silberstedt. In der Einzelwertung konnte Werner Griese vom Büsumer Skatclub mit 3014 Punkten einen deutlichen Sieg landen.

Hier folgten auf den Plätzen:

Martin Christiansen, Skatfuchse Leck (2935); Hans Ohlsen, SC Sterup/Tarp (2915); Albert Grochau, SC Wesselburen (2812); Gerd Wulff, SC Kleeblatt Viöl (2713); Sönke Büchler, SC 69 Büdelsdorf (2709).



Die Sieger von St. Annen

Am 17. April starb plötzlich und unerwartet im Alter von 55 Jahren unser langjähriges Mitglied und 1. Vorsitzender, Skatfreund

Heinz Strubel

Wir verloren ein Original und einen engagierten Skatfreund.

Treene Skatklub
Friedrichstadt v. 1986

Norddeutsche Jugendmeisterschaft am 6. 8. 91 in Hamburg-Hausbruch

17 Teilnehmer brachte die sehr aktive Jugendwartin der VG 22, Lore Weck, bei der Nordd. Jugendmeisterschaft an den Start.

Somit war die VG 22 von allen 7 Verbandsgruppen des LV 2 weitest am stärksten vertreten.

Gespielt wurde in 2 Altersgruppen, und zwar bis 18 Jahre und von 18 bis 21 Jahre.

Die erspielten Ergebnisse wurden dann zu einer Wertung zusammengefaßt.

Als die Auswertung abgeschlossen war, stand fest, Carsten Schulz von Karo 7 Marne war Norddeutscher Jugendmeister 1991. Ein schöner Erfolg, zu dem die gesamte Verbandsgruppe gratuliert.

Der vom LV Jugendwart Johannes Brand, Papenburg, ausgearbeitete Ausrichtungsmodus hat sich nach Meinung vieler Teilnehmer bewährt und sollte beibehalten werden.

Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 1991 in Mannheim

22 Damen-, 132 Herren- und 13 Jugendmannschaften hatten am 13. und 14. April Mannheim als ihr Reiseziel. Sie alle hatten sich nach einigen erfolgreich genommenen Qualifikationshürden für das Endturnier um die "Deutsche Mannschaftsmeisterschaft" qualifiziert.

In einer sehr schönen Halle des Mannheimer Kongress-Zentrums fiel dann am 13. 4. 91 um 13.00 Uhr der Startschuß zu 6 Runden Skat. Ein gut vorbereitetes Turnier nahm seinen Lauf und am Ende war es wohl keinem schwer gefallen, die 6 Runden durchzustehen.

So groß wie jedoch von allen Seiten das Lob für Halle und Gesamtorganisation ausfiel, so hart und ein-

mütig war auch die Kritik hinsichtlich der Preise für Getränke und der Qualität und Preise für das Essen.

Hier sei die Frage erlaubt: Mußte das so sein? Sicher nicht!!!

Die Kosten für die Halle hatte ein namhafter Industriekonzern übernommen. So wäre es ohne weiteres möglich gewesen, den Verzehr zu gutbürgerlichen Preisen zu gestalten.

Die DSKV Führung sollte für die Zukunft überlegen, ob es nicht besser wäre, in ländliche Orte zu gehen, wo es noch möglich ist, eine Halle kostenfrei zu bekommen und gutbürgerliche Preise für alles zu gewährleisten. Hierin ist auch der Preis für Übernachtung eingeschlossen.

Nur müßte dann auf einen Spon-

sor verzichtet werden. Der wäre dann jedoch auch nicht nötig.

Sollte es nicht möglich sein, diesen Weg einzuschlagen, werden Klubs, auch wenn der Zuschuß von Seiten des DSKV nicht verschwiegen werden soll, in Zukunft eine Teilnahme überlegen müssen, weil sie nicht in der Lage sind, die entstehenden Restkosten zu übernehmen.

Bei allen Entscheidungen sollte bedacht werden, Skat ist ein Spiel für alle Schichten der Bevölkerung. Allein aus diesem Grunde ist die DSKV-Führung gehalten, dort, wo es in ihrer Macht und Entscheidungsmöglichkeit steht, den preislichen Rahmen so abzustocken, daß es auch allen Bevölkerungsschichten möglich ist, daran teilzunehmen.

Leitfaden für einen Lehrgang zur Anfängerschulung

1. Stunde Begriff des Skatspiels.

Skat ist ein Kartenspiel, das vor etwa 100 Jahren in Altenburg entstand. Zwei Blätter werden nicht mit an die Spieler verteilt, sondern verdeckt abseits gelegt. Sie bilden den Skat und geben dem Spiel den Namen.

Skat wird mit 32 Karten - genannt Blätter - von drei oder vier Personen gespielt. Nimmt ein "vierter Mann" teil, so erhält der Geber keine Karten, er "sitzt". Als Gegner des Spielers ist er am Gewinn oder Verlust des Spielers beteiligt.

Jeder der 3 Spieler erhält 10 Karten.

Benennung, Rangordnung und Wert der Karten.

Die 32 Blätter der Skatkarte gruppieren sich in vier Farben, die im Range einander nachgeordnet sind.

a) Kreuz

b) Pik

c) Herz

c) Karo

(wird fortgesetzt)



Schleswig-Holstein als eigener Landesverband?

Auf der Präsidiumssitzung des DSKV wurde beschlossen auf dem nächsten Verbandstag 1991 eine Kommission zu wählen, die sich mit der Frage einer Neugliederung der Landesverbände im Postleitzahlensystem beschäftigt. Zum Verbandstag 1993 soll dann dieses Ergebnis diskutiert werden und unter Umständen zu einem Antrag zum Kongreß 1994 eingebracht werden. Unstreitig war, daß die "Deutsche Bundespost" neue Postleitzahlen wegen der Überschneidung mit den neuen Bundesländern schon geplant hat und diese in den nächsten Jahren umstellen wird. Hierfür müßten dann auch die Weichen innerhalb des DSKV gestellt werden.

„Reizende Buben“ erfolgreich

Skatbrüder

hatten gutes Blatt

Eddelak (ard) Der Skatverein "Reizende Buben Eddelak" nahm mit großem Erfolg am Ranglistenturnier der Verbandsgruppe 22 im Witzwort teil.

In der Einzelwertung belegte Jörg Harders mit 2.887 Punkten den ersten Platz. Hierfür bekam er einen großen Pokal und als Siegerpreis 300 Mark. Als beste Dame des Turniers ging Elke Becker mit 2.248 Punkten hervor.

Neben dem schönen Blumenstrauß gab es auch für sie einen Pokal. Mit der Mannschaft Jörg Harders (2.887), Franz Ohland (2.707), Elke Becker (2.248) und Jörg Baaß (1.536) wurde bei insgesamt 9.378 Punkten der dritte Platz in der Mannschaftswertung belegt, was mit einem Pokal belohnt wurde.

19. Internationales Skat-Turnier

„Kieler Woche“

Preise:

Herrn-Mannschaften: Erster, Zweiter und Dritter
Pokal und Plaketten,
je nach Teilnehmern Geldpreise

Damen- und Juniorenmannschaften: Pokal
Beste Dame 1 Pokal - Bester Junior 1 Pokal

Datum:

Sonntag, 30. Juni 1991

Austragungsort:

Restaurant „Legienhof“, Legienstraße, 2300 Kiel 1

Beginn:

1. Serie 10 Uhr, 2. Serie 13 Uhr, 3. Serie 15.30 Uhr

1. Preis: 750,- DM in bar, Pokal/Ehrenpreis der Stadt Kiel

2. Preis: 500,- DM in bar und Pokal

3. Preis: 400,- DM in bar und Pokal

4. Preis: 300,- DM in bar

5. Preis: 200,- DM in bar

Startgeld:

15,- DM einschli. Kartengeld je Teilnehmer,

wird am Spieltisch kassiert;

20,- DM je Mannschaft für den Mannschaftswettbewerb

Abrechnung: 1,- DM für jedes verlorene Spiel

Meldungen: bis zum 26. Juni 1991 an Skatfreund Dieter Lotz,

Michelsenstr 39, 2300 Kiel, Tel. 04 31 / 6 33 65

HOLSTEN PILSENER



**ob Privatmann, Freiberufler oder Unternehmer.....
- mit uns gehts bequemer!**

Neutrale, unabhängige und objektive Information
in Fragen der:

- betrieblichen Vorsorge und Substanzsicherung
- betrieblichen Finanzierung unter Kosten-
gesichtspunkten
- betrieblichen Altersversorgung
- gesetzlichen Rentenversicherung
- Ausnutzung steuerlicher Vorteile aus einer
Lebensversicherungslösung
- Empfehlung von Versicherungsunternehmen
entsprechend Ihrem Versicherungsbedarf
- Sachversicherung (Gebäude, Hausrat, Kfz)
- Personenversicherung (Unfall, Kranken, Leben)
- Vermögensschadenversicherung
- Vermögensbildung (Bausparen, Investment)
- Übernahme der Betreuung u. Verwaltung Ihres
Versicherungsbestandes - ohne Mehrkosten -

Ihr Versicherungsmakler

VERSICHERUNGSKONTOR OSTHOLSTEIN GMBH

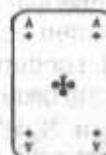
- FINANZDIENSTLEISTUNGEN -

2427 Malente-Gremsmühlen - Kampstraße 22 - Postfach 247
Telefon 0 45 23 / 53 88 - Telefax 0 45 23 / 53 60

in Zusammenarbeit mit



Martens & Prahl
Versicherungskontor



wir haben für Sie
immer ein
AS im Ärmel

Lübeck - Bad Schwartau - Travemünde - Kiel - Hamburg - Berlin - Düsseldorf - München - Leipzig - Dresden
Erfurth - Greifswald - Dessau - Stralsund - Rostock - Schwerin - Wismar

6. Preisausschreiben

Die Gewinner wurden auf dem Sörgel-Cup öffentlich gezogen und benachrichtigt.

7. Preisrätsel

Unterhaft für eine neue Klammer	Mann auf Jaquem Schilt	Gott-tosigkeit Irrsinn	Zelle des Arno in der Toskana	Größt-stadt in den USA	id. Bach-fooster Fisch	linker Neben-Teil des Ben
1						
		7		Indio vor Nobelpreis französi- sch		
Berg im Eifel, Wald Kastanien- z. Kaffee						Brot- körper
	4		alt. eblis. Gewicht Kunstzeile			Tal- sperr
Halbaffe				ehemalig. türkischer Titel	Spetharte	
Wasser- strudel					Hand- arbeits- Möglichkeit	
	1	2	3	5		
Wald vor Hoch- gebirgs- wänden		engl.: Aeger 6	Kart- genuss Israel, Badegrt		Araber- markt West- europäer	
		Kardien- fische				Kanton der Schweiz
Ohren- höhle	Katip des Jahr Viel im Vord. Orient			Essig- baum artig		
				Frucht Wort d. Frz. Revolution		
schö- licher Stoff					immer höflich, ritter- lich	
Weissener			Film- witz Italien, Währung			
		Vulkan- erficht mit Virtute				
franzö- sicher Rasen- flur					eines der Bausteine des	
arabische Sagen- gestalt						
spanische Stadt am Segre						
Gewürz Wörterbuch chem. Z. für Zinn			dt. katbol. Kirchen- musik, 1847	8		

Postkarte
an:
**Skat-
Journal**
Geschäftsstelle
Otto-Flath-Str. 2
2360 Bad Segeberg

Lösungswort: _ _ _ _ _

- 1. Preis: 1 Bademantel
- 2. Preis: 1 Gedenkmünze „Deutsche Einheit“
- 3. Preis: 1 Badezimmerradio

Alle Preise werden den Gewinnern zugestellt
Einsendeschluß: 15. Juni 1991 - Poststempel

**Erscheinungsdaten 1991
des Skat-Journal**

Nr. 4 - 21. 6. 1991
Redaktionsschluß:
13. 6. 1991

Nr. 5 - 27. 9. 1991
Redaktionsschluß:
19. 9. 1991

Nr. 6 - 8. 11. 1991
Redaktionsschluß:
31. 10. 1991

Nr. 7 - 13. 12. 1991
Redaktionsschluß:
5. 12. 1991

**Das Skat-Journal
Ausgabe**

Nr. 4

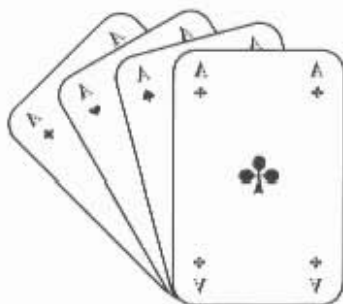
**erscheint am
21. Juni 1991**

**Hallo,
liebe Skatfreunde!**

Ich bin der

Kurtifant

**und hoffe mit
Euch weiterhin gut
zusammen zu
arbeiten!**



Möchten auch Sie umfassend über das Skatgeschehen in Schleswig-Holstein informiert sein? Dann abonnieren Sie das Skat Journal

**SKAT-
JOURNAL**

Ja, ich möchte das Skat Journal mindestens ein Jahr lang durch die Post beziehen.

Ja, Ich möchte einem Skatverein beitreten.

Ja, wir möchten einen Skatverein gründen

Name/Vorname _____

PLZ/Ort _____

Den Bezugspreis von derzeit 20,00 DM incl. Versandkosten buchen Sie bitte im voraus von meinem Konto ab.

Ich zahle per Scheck. (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Mein Geldinstitut/BLZ _____

Meine Konto-Nr. _____

Diese Bestellung kann ich innerhalb einer Woche bei der Geschäftsstelle Skat Journal ,Otto Flath Straße 2 , 2360 Bad Segeberg widerrufen (Es gilt das Datum des Poststempels).

Die Bezugsdauer beträgt ein Jahr. Sie verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn nicht drei Monate vorher schriftlich gekündigt wird .

Unterschrift

Das Abonnement